Ein Planet im Wandel

Autor(en): **Strasser, André**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **92 (2003)**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-308833

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Planet im Wandel

ANDRÉ STRASSER, Präsident der FNG

Seit unsere Erde als Teil des Sonnensystems entstanden ist, hat sie unzählige Wandlungen durchgemacht: von einer glühend heissen Kugel mit brodelnden Vulkanen bis hin zu dem wunderschönen blauen Planeten, den wir heute bewohnen. Diese Wandlungen haben sich zum Teil langsam während Millionen von Jahren vollzogen (zum Beispiel die Entstehung des Lebens in den Ozeanen oder die Bildung einer sauerstoffhaltigen Atmosphäre), zum Teil aber auch sehr schnell wie das Aussterben der Dinosaurier und anderer Organismen nach einem gewaltigen Meteoriten- oder Kometeneinschlag. Durch unsere industriellen Aktivitäten beschleunigen wir heute natürliche Prozesse um ein Vielfaches und tragen so selbst zum Wandel bei.

Die Vortragsreihe 2002/2003 der Freiburger Naturforschenden Gesellschaft zeigte einige Aspekte natürlichen und menschlich beeinflussten Wandels auf: vom Leben im Weltall bis hin zu den ethischen Fragen der Genmanipulation; von den Vulkanen und der Plattentektonik bis zu den grossen Meeresströmungen und ihrem Einfluss auf das Klima; von der Einwanderung subtropischer Pflanzen in der Schweiz bis zur Erhaltung alter Haustierrassen.

In den nachfolgenden Beiträgen haben die Referenten ihre Vorträge zusammengefasst und illustrieren dadurch die Vielseitigkeit der Veränderungen, die unser Heimatplanet durchgemacht hat und weiterhin durchmachen wird – Veränderungen, die wir heute am eigenen Leibe erfahren.